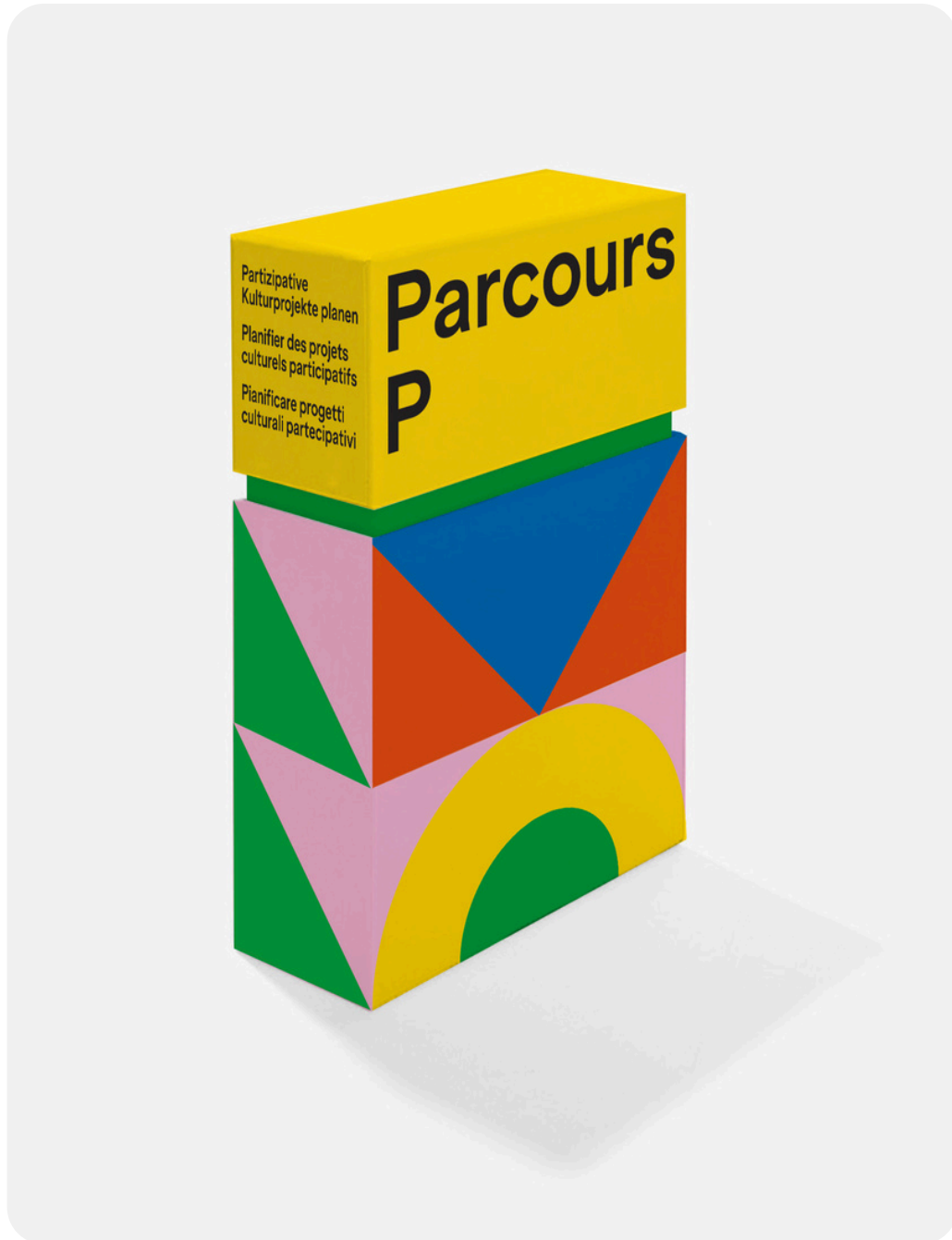
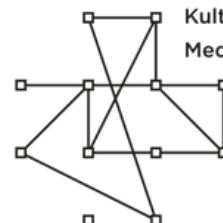


Parcours P



**Partizipative Kulturprojekte planen
Kartenspiel kulturelle Teilhabe**



Médiation Culturelle Suisse
Kulturvermittlung Schweiz
Mediazione Culturale Svizzera

Was ist Parcours P?

- PARCOURS P ist ein Werkzeug, das bei der Planung und Umsetzung partizipativer Projekte und Prozesse im Kulturbereich helfen soll.
- Es richtet sich an Kulturvermittler:innen, Personen, die partizipative Projekte verantworten und an Teams, die partizipativ arbeiten.
- PARCOURS P kann im Gespräch zwischen Praktiker:innen, Förderstellen sowie Vertreter:innen der Kulturpolitik wertvolle Dienste leisten und zur besseren Verständigung beitragen.

Die vier Phasen eines partizipativen Projekts

PARCOURS P ist eine spielerische Handreichung, die durch die Planung der verschiedenen Phasen eines partizipativen Projekts führt. Dabei hilft PARCOURS P, sämtliche relevanten Themen von Anfang an im Blick zu haben.

PARCOURS P skizziert die zentralen Fragen entlang der vier Phasen eines partizipativen Projekts.

Rahmenbedingungen

Definition
Motivation
Dos & Don'ts
Ressourcen

Initiierung & Planung

Idee
Projektziel
Beteiligte
Partnerschaften

Umsetzung

Deutungshoheit
Rollen
Vertrauen
Methoden

Reflexion & Evaluation

Wirkung
Dokumentation
Nachhaltigkeit
Wertschätzung



Wie funktioniert Parcours P ?



PARCOURS P ist ein Kartenspiel mit unterschiedlichen Frage- und Ereigniskarten, die durch die zentralen Punkte und Themen der verschiedenen Phasen eines partizipativen Projekts führen.

Zu jeder Leitfrage finden sich Folgefragen, die sich auf das gleiche Thema beziehen und eine Vertiefung des Themas ermöglichen.

Daneben finden sich Ereigniskarten, die Ereignisse beschreiben, die einem im Verlauf eines partizipativen Projekts begegnen können.

PARCOURS P kann auf verschiedene Weisen gespielt werden, allein, zu zweit oder in einem grösseren Team. Man kann einen ganzen Retraiten-Tag damit verbringen oder auch nur eine Kaffeepause.

Webseite

Ergänzend zum Kartenset bietet die Webseite parcours-p.ch eine digitale Spielversion und weitere Hilfestellungen.

- **Protokoll & Planungstool:** Ein miro-board bietet Vorlagen für die Dokumentation von Ergebnissen sowie eine Vorlage für Timelines zur Planung eines Projekts.
- **Vertiefende Informationen:** Eine Zusammenstellung mit Leitfäden, Handreichungen und Good Practice-Beispielen dient als Inspiration und bietet mögliche Anknüpfungspunkte für eigene Projekte.
- **Glossar:** Das Glossar definiert zentrale Fachbegriffe, die in PARCOURS P zur Anwendung kommen.



Tools und weitere Infos auf parcours-p.ch



Spektrum der Kulturellen Teilhabe



Auf Wunsch der Fachwelt – die Beweggründe für Parcours P

PARCOURS P ist die Antwort von Kulturvermittlung Schweiz auf ein breit geäußertes Bedürfnis aus der Praxis der Kulturvermittlung nach einer Ergänzung des Leitfadens „Förderung kultureller Teilhabe“ (2021 durch den Nationalen Kulturdialog veröffentlicht).

Dieser Leitfaden, der sich an Förderstellen richtet, wurde im Rahmen der verstärkten Auseinandersetzung von Kulturvermittlung Schweiz mit dem Themenfeld Partizipation 2022/23 mehrfach als Arbeitsinstrument für die Praxis thematisiert.

Die Fachwelt betrachtet ihn als sehr nützlich. Zwei Austauschforen in der Deutschschweiz und der Romandie haben den Bedarf einer Ergänzung dieser Publikation um die Perspektive der Praxis hervorgebracht. Kulturvermittlung Schweiz trägt nun mit PARCOURS P diesem Wunsch Rechnung.

Der Verband hat in der Vergangenheit bereits ähnliche Projekte realisiert. 2015 wurde gemeinsam mit dem Netzwerk junge ohren der Kompass Musikvermittlung herausgegeben.

Impressum

Herausgeberin: Kulturvermittlung Schweiz

Gesamtprojektleitung: Marc Griesshammer, Tiina Huber, Carmen Simon, Iris Weder

Idee, Konzept, Umsetzung: Eva Grädel, Martin Handschin, Jane Schindler

Gestaltung: Stillhart Schindler

Druck: Cec Team

Kommunikation und Projektkoordination: Rebecca Frey, Geneviève Hertzog

Übersetzungen: Nicole Grieve, Peter Schrembs

Sounding-Board: Yannick Bonvin Rey, Veronica Carmine, Céline Cerny, Andreas Geis, Gunhild Hamer, Stefan Koslowski, Astrid Lavanderos, Nahom Mehret, Nadine Schneider, Christophe Studer

Fotos: Testworkshop mit dem Sounding-Board 2025 © Rebecca Frey

© 2025, erste Auflage

Gefördert durch

Bundesamt für Kultur BAK, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG,
Stiftung Corymbo, Ernst Göhner Stiftung, Oertli-Stiftung

Kulturvermittlung Schweiz
Konradstrasse 61
8005 Zürich

kultur-vermittlung.ch
contact@kultur-vermittlung.ch
+41 (0)44 441 53 22

